

645.
Sitzung des NDR Verwaltungsrates

Freitag, 21. September 2018 | um 10:30 Uhr | beim NDR |
Großer Sitzungssaal | Rothenbaumchaussee 132 | Hamburg

Gleichstellungsbericht 2017

Des Weiteren hat der Verwaltungsrat den Gleichstellungsbericht 2017 zur Kenntnis genommen und die vielfältigen Angebote und Maßnahmen des NDR zur beruflichen Gleichstellung sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie hervorgehoben. In Leitungspositionen ist der Frauenanteil in den vergangenen fünf Jahren um 10 Prozentpunkte gestiegen und beträgt jetzt 38 Prozent. Die #MeToo-Debatte hat im gesamten NDR zu einer verstärkten Auseinandersetzung mit den Themen Sexismus und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz geführt. Die Verwaltungsratsmitglieder unterstützen die in diesem Zusammenhang ergriffenen Maßnahmen und begrüßen, dass die Debatte auch zukünftig offen geführt und angestoßenen Entwicklungen weiter verfolgt werden.

(siehe Pressemitteilung)

Auswahl des Abschlussprüfers für die Jahresabrechnung des NDR und den Konzernabschluss zum 31.12.2018

Vorbehaltlich des noch herzustellenden Einvernehmens mit den Landesrechnungshöfen hat der Verwaltungsrat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG (Mazars) als Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses des NDR und des Konzernabschlusses zum 31.12.2018 gewählt.

Jahresabrechnung 2017 des NDR

Der Verwaltungsrat hat gemäß § 25 Absatz 2 Ziffer 1 NDR-Staatsvertrag die Jahresabrechnung 2017 festgestellt und dem Rundfunkrat zur Genehmigung vorgelegt.

Entlastung des Intendanten gemäß § 25 Absatz 2, Ziffer 7 des NDR-Staatsvertrages

Der Verwaltungsrat hat den Intendanten in Bezug auf den Jahresabschluss 2017 entlastet.

Bericht über das Ergebnis des Soll-Ist-Vergleichs zum 30. Juni 2018 und der Erwartungsrechnung zum 31. Dezember 2018

Die Verwaltungsratsmitglieder haben den Bericht zur Kenntnis genommen. Die Erwartungsrechnung 2018 schließt mit einem handelsrechtlichen Fehlbetrag von 137,4 Mio. € um 17,4 Mio. € schlechter, als der Wirtschaftsplan. Ursache sind vor allem die neuen Richttafeln 2018 G der Heubeck AG, die die gestiegene Lebenserwartung abbilden und zu höheren Altersversorgungsrückstellungen führen. Die für 2017 – 2020 zu bildende Rücklage für Beitragsmehrerträge soll zur Finanzierung der Mehraufwendungen aus dem Vergleich mit den Kabelnetzbetreibern herangezogen werden. Daher beinhaltet die Erwartungsrechnung 2018 eine entsprechende Entnahme aus der Rücklage.

Darüber hinaus ist ein Überschuss zur Schließung der Deckungsstocklücke bei der Altersversorgung zu erwirtschaften. Unter Einbeziehung dessen wird im Ergebnis erwartet, dass die Erwartungsrechnung 2018 mit einem Fehlbetrag von 5,3 Mio. € und damit um 17,3 Mio. € besser als der Wirtschaftsplan schließt.

Jahresabrechnungen 2017 und Mittelfristige Finanzplanung 2019 – 2024 der vom NDR federführend betreuten Gemeinschaftssendungen, -einrichtungen und -aufgaben (GSEA)

Der Verwaltungsrat ist der Empfehlung des Finanzausschusses gefolgt und hat der Konferenz der Gremienvorsitzenden die Jahresabrechnungen 2017 und die Mittelfristige Finanzplanung 2019 bis 2022 für die vom NDR federführend betreuten GSEA (ARD-aktuell inkl. tagesschau.de, ARD-TV-Leitungsbüro und KEF-Büro der ARD) zur zustimmenden Kenntnisnahme empfohlen.

Personalien

Auf Vorschlag des Intendanten hat der Verwaltungsrat folgender Personalie zugestimmt:

Abschluss eines Vertrages mit Herrn Sascha Molina y Winkel als Produktionsdirektor.

gez. Ulf Birch – Vorsitzender des NDR Verwaltungsrates
Hamburg, 08.10.2018